

Als künstlerische Erinnerungswerke an den Weltkrieg von dauerndem Wert

empfehlen wir die zu schönen, stattlichen Bänden vereinten

Kriegsnummern des **Simplicissimus**

Erster Band: August 1914 bis März 1915

Zweiter Band: April bis September 1915

Dritter Band: Oktober 1915 bis März 1916

Band 1 und 2 sind erschienen, Band 3 erscheint im Laufe des April. Jeder der nach einem neuen Entwurf von Th. Th. Heine solid gebundenen Bände ist einzeln zu haben.

Ladenpreis für den Band 10 Mark

Viele Anfragen haben uns veranlaßt, unsere Kriegsnummern außer in den regelmäßigen Halbjahresbänden auch in diesen, nur die eigentlichen Kriegsnummern umfassenden Bänden in eigenem wirkungsvollen Einband herauszugeben. Der erste Band umfaßt, der Vollständigkeit wegen, auch die Nummern vom August 1914, die beiden andern umfassen das zweite bzw. dritte Halbjahr des Weltkriegs.

Einige Urteile über die Kriegsnummern:

Thomas Mann schreibt:

Da ich gerade an Sie schreibe, möchte ich Ihnen doch einmal meine ehrliche, sich immer erneuernde Freude darüber ausdrücken, daß wir dieses Blatt haben. Wo in der Welt gibt es zum zweitenmal ein satirisches und nationales Kampfblatt dieses Niveaus, — eine Zeitschrift, die es versteht, zugleich so künstlerisch, so literarisch und so volkstümlich zu sein? Man kann den Globus absuchen und findet keine....

Professor Wilbrandt (Tübingen)
schreibt aus dem Felde:

An die Redaktion des *Simplicissimus*, der ich so viel schon verdanke (nicht nur Schönes und Lustiges, sondern im Grund Ernstes, eine innere Befreiung, eine Erledigung von so vielem, was unser Kulturgewissen quält, was aber nur unser Humor erledigen kann —), richte ich folgende Bitte:

Ich habe für mich und meinen Zug den *Simplicissimus* bestellt, das Exemplar wird weiter zirkulieren; aber was ist das gegenüber dem Bedürfnis! Ich habe die Erfahrung gemacht, wie wohltuend uns der Humor aus der Heimat hier ist, wie unendlich viel mehr noch jetzt als sonst, wie jubelnd er in diesem einzigen Kampfe erklingt. Wie viel mehr noch

als hier beim friedlichen Landsturm ist dafür ein Bedürfnis an der Front!

Wißblätter an die Front!

Mögen die verehrten Herausgeber, mögen Stifter, Vereine, Liebesgabenspenden diese Bitte erfüllen!

Stimmen der Presse:

Der Kunstwart, Leipzig: Was die meisten politischen Wißblätter im Durchschnitt bieten, ist bei uns wie anderwärts wertlos, hoch auch über dem nächstbesten derartigen Blatt steht an geistreicher Zeichnerkraft der *Simplicissimus*.

Belhagen und Klasings Monatshefte, Leipzig: Selbstverständlich hat der Krieg auch den *Simplicissimus* auf dem Posten gefunden. Das viel und oft mit Recht gescholtene Blatt gibt Kriegsflugblätter heraus, die auch den mit heller Freude erfüllen werden, der mit seinem berühmten Wappentier, der roten Bulldogge, sich sonst nicht recht zu befreunden vermochte. Mit Wohlgefallen werden auch seine einsigen Gegner eingestehen, daß der oft maßlos grobianische Jörn dieses Blattes doch der Jörn der Liebe gewesen ist.

Generalanzeiger der Stadt Mannheim: Wer vom Geiste dieser Zeit einen vollen Hauch verspüren will, der nehme die neue Nummer des *Simplicissimus* zur Hand.

Bismarck ist sie geweiht. Und wenn wir sie gelesen und betrachtet, dann schütteln wir den Männern des *Simplicissimus*, die wir früher nicht immer ganz verstanden haben und verstehen konnten, gerne die Hand. Diese Bismarcknummer des *Simplicissimus* ist nicht nur ein ehrliches und großes Zeugnis für Deutschlands großen Gründer, sie ist auch ein ergreifendes Zeugnis für die reinigende und freilegende Kraft dieser deutschen Sturmzeit und für den Geist der Einigkeit und Entschlossenheit, der Bismarcks deutsches Volk erfüllt.

Bayrische Lehrerzeitung: Daß im *Simplicissimus* sich die stärksten satirischen Kräfte geben, über die Deutschland, ja vielleicht die Welt, heute verfügt, weiß man schon lange. Heute spricht ein so lautes, starkes Vaterlandsgefühl aus diesen Flugblättern, jene Männer, die bisher ihre Liebe nur zu oft nur in beißender Kritik zeigen konnten, finden jetzt Worte von so stolzer Begeisterung und Hingabe an Volk und Vaterland, daß diesen *Simplicissimusgeist* selbst solche Leute rühmen und preisen müssen, die früher ein Bahnstabsverbot als „rettende Tat“ forderten und erreichten.

Zeitschrift für den deutschen Unterricht: Unter unseren Wißblättern hat das Bedeutendste der *Simplicissimus* geleistet.

Prospekte fürs Publikum über diese Bände auf Wunsch umsonst
Bezugsbedingungen: Jeder Band 10 Mark ord., 6 Mark bar

Simplicissimus-Verlag in München